



nötig machte, ist in das Stadium erheblicher Besserung getreten. Die Krankheit hat das Recht verlassen und befindet sich den Umständen nach wohl. Alle gegenteiligen Nachrichten sind unbegründet.

**Bielefeld.** Ein gewaltiges Feuer brach heute morgen gegen 5 Uhr in der Reparaturwerkstätte und dem Automobilpark der Fabrik- und Automobilfabrik Durrkopff u. Co. aus, das infolge der in den Räumen lagernden Benzinhälter, die zur Explosion gebracht wurden, eine bedeutende Ausdehnung annahm. Es verbrannten 25 bis 30 neue beziehentlich im Bau begriffene Automobile, sowie verschiedene zur Reparatur gegebene Automobile. Gegen 12 1/2 Uhr gelang es der Feuerwehr, das Feuer zu löschen.

**München.** Ein in der Irrenanstalt Kranzental beschäftigter Arbeiter wollte seine beiden Vordermänner durch Sublimatpistillen, die er in ihren Kaffee getan hatte, vergiften. Beide wurden aber durch den veränderten Geschmack aufmerksam und entdeckten rechtzeitig den Mordanschlag. Der Täter wurde verhaftet. (M. A.)

**Paris.** Während seiner gestern unternommenen Auswärtigen für die Aviatische Verbände aus einer Höhe von 40 Metern mit seinem Apparat zur Erde. Dieser wurde vernichtet. Versam selbst blieb unverletzt.

### Oertliches und Sächsisches.

Dresden, 28. Januar

**Se. Majestät der König** erlebte heute vormittag nach Ausfahrt von Berlin Regierungsgeschäfte und nahm nachmittags Vorträge der Herren Staatsminister und des Finanzsekretärs entgegen. Abends wird der König mit Sr. Konigl. Hoheit dem Kronprinzen die Ausführung des Trauerspiels von Sebald "Die Rebellungen" im königlichen Schauspielhaus besichtigen.

**Prinz Johann Georg** beuchte heute vormittag in Berlin das Kaiser-Friedrich-Mausoleum und begab sich mittags in das Offizierskasino des Garde-Musik-Regiments in Potsdam, um dort am Frühstück teilzunehmen.

**Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg** empfing die Vorstehenden des St. Vincentius-Vereins, Generalleutnant v. Rießmann, Landgerichtsrat und Venetianer-Präsident Dr. De Vasse sowie Konstitutional-Präsident, in Audienz, um von den Herren den Dank für die Übername des Protektorats über den Vincentius-Verein entgegenzunehmen.

**Der Staatsminister für die auswärtigen Angelegenheiten Graf Bülow** u. v. G. ist in der hiesigen Preussischen Gesandtschaft vor, um dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister Prinzen v. Botschinsky die Ehrendiplome der hiesigen Regierung aus Anlass des Geburtstags des Kaisers zu überbringen.

**Das 104. Regiment "Kronprinz"** in Ehrenhaftigkeit am 28. Königl. Hoheit den Kronprinzen darüber Mitteilung erhalten haben, daß am 27. Januar 1910 Jahre verstrichen sind, seitdem das Regiment — mit nur kurzen Unterbrechungen — in Chemnitz garnisoniert. Seine Königl. Hoheit hat hiervon Kenntnis genommen und äußert an das Regiment ein Telegramm folgenden Inhalts: "Ich danke bestens für die freundliche Mitteilung und wünsche dem Regiment 'Kronprinz' auch für die Zukunft das Beste in seiner Garnison. (M. A.)"

**Das 104. Regiment "Kronprinz"** in Ehrenhaftigkeit am 28. Königl. Hoheit den Kronprinzen darüber Mitteilung erhalten haben, daß am 27. Januar 1910 Jahre verstrichen sind, seitdem das Regiment — mit nur kurzen Unterbrechungen — in Chemnitz garnisoniert. Seine Königl. Hoheit hat hiervon Kenntnis genommen und äußert an das Regiment ein Telegramm folgenden Inhalts: "Ich danke bestens für die freundliche Mitteilung und wünsche dem Regiment 'Kronprinz' auch für die Zukunft das Beste in seiner Garnison. (M. A.)"

**Die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft, e. G. m. b. H.** in Dresden, hat über die Jubiläen des in Mügeln am 30. Januar und 1. Februar hirrenden Piloten Wilhelms von Schütte-Lahota in Paris Auskünfte eingeholt und erfahren, daß Herr Schütte als erster Pilot der Luftschiffahrt in Paris, einer der größten Luftgesellschaften Frankreichs, mit einem Jahresgehalt von 60.000 Francs und mit dreijährigem Kontrakt angeheftet ist. Herr Schütte betrachte sich bereits ein Jahr im Dienste der Gesellschaft und wurde feierlich von 200 Bewerbern in die Prüfungskommission für die Luftschiffahrt in die große Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen. Die "Ariel"-Gesellschaft hat im März in Genoa-Afrika für die "Ariel"-Gesellschaft in der großen Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen. Die "Ariel"-Gesellschaft hat im März in Genoa-Afrika für die "Ariel"-Gesellschaft in der großen Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen.

**Die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft, e. G. m. b. H.** in Dresden, hat über die Jubiläen des in Mügeln am 30. Januar und 1. Februar hirrenden Piloten Wilhelms von Schütte-Lahota in Paris Auskünfte eingeholt und erfahren, daß Herr Schütte als erster Pilot der Luftschiffahrt in Paris, einer der größten Luftgesellschaften Frankreichs, mit einem Jahresgehalt von 60.000 Francs und mit dreijährigem Kontrakt angeheftet ist. Herr Schütte betrachte sich bereits ein Jahr im Dienste der Gesellschaft und wurde feierlich von 200 Bewerbern in die Prüfungskommission für die Luftschiffahrt in die große Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen. Die "Ariel"-Gesellschaft hat im März in Genoa-Afrika für die "Ariel"-Gesellschaft in der großen Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen.

**Die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft, e. G. m. b. H.** in Dresden, hat über die Jubiläen des in Mügeln am 30. Januar und 1. Februar hirrenden Piloten Wilhelms von Schütte-Lahota in Paris Auskünfte eingeholt und erfahren, daß Herr Schütte als erster Pilot der Luftschiffahrt in Paris, einer der größten Luftgesellschaften Frankreichs, mit einem Jahresgehalt von 60.000 Francs und mit dreijährigem Kontrakt angeheftet ist. Herr Schütte betrachte sich bereits ein Jahr im Dienste der Gesellschaft und wurde feierlich von 200 Bewerbern in die Prüfungskommission für die Luftschiffahrt in die große Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen. Die "Ariel"-Gesellschaft hat im März in Genoa-Afrika für die "Ariel"-Gesellschaft in der großen Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen.

**Die Deutsche Luftschiffahrt-Gesellschaft, e. G. m. b. H.** in Dresden, hat über die Jubiläen des in Mügeln am 30. Januar und 1. Februar hirrenden Piloten Wilhelms von Schütte-Lahota in Paris Auskünfte eingeholt und erfahren, daß Herr Schütte als erster Pilot der Luftschiffahrt in Paris, einer der größten Luftgesellschaften Frankreichs, mit einem Jahresgehalt von 60.000 Francs und mit dreijährigem Kontrakt angeheftet ist. Herr Schütte betrachte sich bereits ein Jahr im Dienste der Gesellschaft und wurde feierlich von 200 Bewerbern in die Prüfungskommission für die Luftschiffahrt in die große Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen. Die "Ariel"-Gesellschaft hat im März in Genoa-Afrika für die "Ariel"-Gesellschaft in der großen Jungkonkurrenz am 13. März in Mügeln aufgenommen.

**Der literarische Teil des Berliner Presseballs,** der am Sonntag stattfand, hat diesmal besonderen Reiz dadurch erhalten, daß hervorragende Schriftsteller und Schriftstellerinnen ihre Werke mit eigenhändiger Widmung gewidmet haben. Neben Autogrammen und kurzen Bemerkungen von Friedrich Spielhagen, Adolf Wilbrandt, Marie von Ebner-Eschenbach, Hermann Zahn, Gustav Falke, Rudolph Herzog, Heinz Lauth, Paul Graden u. v. a. finden sich zahlreiche Verse und Sinnenreime, von denen einige schon jetzt mitgeteilt werden mögen.

**Endwig Aulda** schrieb in ein Exemplar des "Entand":  
 Der Heberreier als Achtmann eilt  
 Im Ström der Köpfer und Weiter teil,  
 Hinüber und herüber,  
 Dem nicht er hat Water, die er schagt,  
 Denn wenn er jemand übersteigt,  
 Denn er ihm über.

**Einer Band seiner "Sklaverei"** begleitet er mit folgenden Worten:  
 Was ist besser? Sich beweißen  
 Oder frei und ledig bleiben?  
 Freund, es gibt da kein Zwischen:  
 Es ist nicht, es ist, mit dem.

**Erste Läne schlagen an:**  
 O. Fresken:  
 Das Menschengeschlecht ist arm,  
 Unter Reichem ist unter Vertrauen.  
 O. v. Esm:  
 "Reinheitszucht ist in ergreifend wie Menchenheit."  
 "Die Hoffnung ist das höchste Brot der Seele."  
 Heinrich Müllerstein:  
 Was hilft mir's, wenn ihr selbtsid seid  
 Mit einem Selbst, nicht Fremde wert:  
 Ich lüge, wie ihr den Willen mecht,  
 Und dann erk, wie ihr euch davon befreit!

**Rolf Köhner:**  
 Dieses Buch hat du gemonnen —  
 Buches find dein ein geitig Dank.

**Die lange Reihe der humoristischen Aufsätze** eröffnete Johannes Trojan mit folgendem Begleitvers zu seinem Buche "Für gewöhnliche Leute":  
 Ich konnte das Buch "Für gewöhnliche Leute",  
 Doch solche sind nicht mehr gewöhnlich heute.  
 Es ward' es durch Zufall doch einem behert,  
 Der zu gewöhnlichen Leuten gehört.

**Richard Schott** gibt seinem Roman "Der Flug ins Romantische" folgende Worte mit auf den Weg:  
 In dieser Zeit, wo alles liegt  
 Im Stillestehn und Schmelzen,  
 Muß' ich mich auch auf der Erde nicht,  
 Flug' ich lieber in die Tropen!  
 Siehe, Peter, ein: Die Gondel hält:  
 Die Nacht ist nicht beschwerlich,  
 Weißt, wenn man — auf den Woffen laßt,  
 In's Meer sich gefaschelt!

**Einem hat ein Lied erlassen,**  
 Einem las es und empfand,  
 Und es kommt ein trübend Sehnen,  
 Läden, die sich nicht können,  
 Menschen, die sich nicht verstehen —  
 Dieses Buch will dich gewinnen!

**Paul A. Kirpeln:**  
 Wert' dir den Rat, den wohlbedachten,  
 Der heute Gewinnet zu gewinnen:  
 Die großen Wägen soll man ziehen,  
 Die kleinen Wägen — aber — lesen!

**Ein Wohlbedacht:**  
 So gibt Menschen, die Ablenkung brauchen für ihre —  
 Gedankenlosigkeit.

**Jirida Schon:**  
 Dadurch reißt die Natur uns hin  
 Im Warten auf die Zeit und Flur:  
 Sie ist durch und durch Kämpferin  
 Und dennoch immer Natur.  
 Sieber eines Unglücks Herr sein,  
 Als des Glückes stützend Sklave,  
 Leid kann von so heiligem Herr sein,  
 Nalliches Will' in schwere Strafe!

**Sehr spiritisch klingender Aufsatz** von Paul Münda:  
 Amteigedrauf auf dem Sauffest des Vereins "Berliner Wöffe":  
 A.: Ich habe dich! Bieder 'no Klate"  
 B.: Und ich erk!... Gewinn! — Tu meine Güte!"  
**Rudolf Prescher** dagegen sagt zum Trost:  
 Bedenken Sie, wie Sie scheitern:  
 Große Ziele sind selten;  
 Ein Meiner ist zufrieden,  
 Nicht er nicht lauter Nieren.  
**Und Louis Herrmann** bekämpft das:  
 Ein Gewinn, nicht eine Neie  
 In der "Zinglong", den ich hieie.  
 Denn selbst, wenn auch nur darin  
 Einmal soll' zum Lachen Grund sein:  
 Vachen soll' ja doch getand sein,  
 Und Gelandheit ist Gewinn.

**Der neue Direktor des Hamburger Schauspielhauses,** Dr. Karl Hagemann, der Intendant des Mannheimer Hoftheaters, ist als Nachfolger Alfred von Berger, des zukünftigen Burgtheater-Direktors, mit der Leitung des Hamburger Schauspielhauses betraut worden. Gleich Paul Bindas, Oskar Blumenthal, Paul Schlichter, Otto Brahm, Raphael Voemann, Otto Reumann-Dorfer, ist auch der Theaterdirektor Karl Hagemann aus den Reihen der deutschen Theaterkritiker hervorgegangen. Seine kritischen Aufsätze in der "Reinheitszucht", seine in Buchform erschienenen Abhandlungen über "Regie", sowie über Schauspielkunst und Schauspielkritik zeigen einen Beobachter und Kenner der Bühne, der erfüllt von modernen Ideen, auch als Kritiker die Liebe und Begeisterung für den Beruf offenbart, dem er sich später widmet. Seine kritische Tätigkeit hatte seine Berufung als Intendant des Mannheimer Hoftheaters und seine direkte Tätigkeit in Mannheim seine Wahl zum Direktor des Hamburger Schauspielhauses zur Folge. Hagemann steht erst im 33. Lebensjahre. Intendant Hagemann ist zwar noch auf vier Jahre in Mannheim verpflichtet, er hofft aber, seinen Vertrag zum 1. Sep-

reultats, an die sich eventuell eine Preisfahrt dieses Ballons anschließen wird. Die dem Anstifter Gaubert Begleitenden Hilfskräfte legen zurzeit die letzte Hand an, um den Flugapparat fertig zu montieren.

**Verband Sächsischer Industrieller.** In der am 22. Januar unter dem Vorsitz des Herrn Fabrikbesizers B. L. Kapp stattgefundenen Vorstandssitzung der Gesellschaft des Verbandes Sächsischer Industrieller zur Entschädigung bei Arbeitsverletzungen in Dresden wurden drei in letzter Zeit bedehete Streitfälle als entscheidungsberechtig anerkannt und von der Behörde von drei Streiks Kenntnis genommen. Zugleich wurde die sofortige unverfügte Auszahlung der für das vergangene Jahr bewilligten Streikentschädigungsummen beschloffen. Herr Direktor Gräbner-Deuben berichtete über die mit vier industriellen Verbänden abgeschlossenen Verträge, nach welchen deren Mitglieder die Behörde zur Aufnahme in die Gesellschaft erwerben. Diese Verträge wurden gutgeheißen. Eine große Anzahl neuer Mitglieder wurde aufgenommen, so daß der Mitgliederstand der Gesellschaft jetzt mehr als 1800 Fabrikbetriebe umfaßt.

**Die Kanarienzucht und Vogelfaunaausstellung,** veranstaltet vom Vögelzuchtverein in Dresden-Reustadt und dem Kanarienzucht-Bund für Dresden und Umgebung, wurde heute vormittag 10 Uhr in der westlichen Halle des königlichen Ausstellungspalastes eröffnet. Kaffe und Rauchgelügel aller Arten in sehr reich vertreten. Neben Döhrnerdöhrler mit ihrem lauten Geschrei lassen Enten und Gänse ihr Schnattern durch die Räume schallen, Täuben mischen ihr gartes Gurgeln in den Chor, und wie der Klang schwingender Saiten ertönt es aus den geschlossenen Kanarienzüchten, wo Hunderte und Aberhunderte der verschiedensten Vögel im Singen üben. Ein Gang durch die Räume bietet auch dem Laien, wenn er nur Sinn für die Vogelwelt hat, viel Interessantes. Mit der Vogelausstellung ist, wie üblich, auch eine Schauausstellung von Käfigen, Futtermitteln und ähnlichem verbunden. Außer den edlen Kanarienzüchtern schwingen sich auch exotische Sing- und Zierdöhrler in ihrem leuchtend bunten Gefieder von Ost nach West. Daneben schnellen schon gezeichnete oder auch grotesk geformte Stierköpfe durch die klare Luft der Kanarien; furs, es ist eine Ausstellung, deren Besuch, zumal in Anbetracht des billigen Eintrittspreises, sehr lohnend ist. Sie ist noch möglich, Sonnabend, von 9 bis 7 Uhr, und Sonntag von 11 bis 7 Uhr geöffnet. Heute früh wurde das Resultat der Preisverteilung bekannt gegeben. Es erhielten auf Kanarienzucht folgende Herren Preise: Spitzbart, Bundesflaggepreis; goldene Medaille: Dermeffing, Wöbel, Opitz; Stadt-Correspondenzpreis: Wappler, Köster; silberne Medaille: Joachim, Benzler, Hermann, Ebert, Gräfe und Otte. Auf Geflügel erhielten Ehrenpreise: Köpfer, Schneider und Berner auf Enten. Auf Döhrler: Tempel, Dobrat, Weber, Reichmann, Vogel, Korker, Bohrmann, Gröber, Schlenker, Jakob, Ritter, Müngelmann, Köhner, Voss, Schneider, Enke, Klügel, Lehmann, Schäfer, Rüdiger, Winkel, Müller, Zimmer, Seibt, Weiser, Raab, Gabriel, Beyer, Thiel, Müller, Joch, Beerow. Auf Täuben: Klinker, Dorf, Tempel, Prauer, Köhler, Schmolke, Niederlein, Axt, Richter, Köhl, Günther, Mant, Kock, Garthaus, Böinger, Klinker, Klügel, Köhler, Vogel.

**Zeichnungs-Wettbewerb.** Unterhalb des Falkenwerkes sprang gestern abend ein junger Arbeiter in die Höhe und verfiel in den Toden. Nach dem in dem Heberreier aufgefundenen Papiere in der erst 17 Jahre alte Mann mit dem Sobne eines Einwohners in Wilmersfeld identisch, der in der letzten Zeit schwerkrank geworden war. Der Erkrankte ist von schwächlicher Statur und etwa 170 Zentimeter lang und bescheidet mit schwarzem Zoffhaire, brauner Unterhaut, blau- und graugetrübtem Mund, aramen Zerklümpfen, überausen Schwißer mit roten Punkten und schwarzen Zahnfleischränderchen. — Heute vormittag um 10 Uhr wurde der Leichnam in der Wilmersfelder Bestattungshaus beigesetzt. — Heute vormittag um 10 Uhr wurde der Leichnam in der Wilmersfelder Bestattungshaus beigesetzt.

**Feuer.** In einem Arbeitsraum im Grundrind Keilmeyerstraße 62 war heute vormittag ein Balken- und Ruckbodenbrand entstanden, der von der zur Hilfe gesunden Feuerwehr gelöscht wurde.

**Aus den amtlichen Bekanntmachungen.**  
 Wer während der Nacht für Kranke ärztliche Hilfe sucht, kann solche durch Vermittlung der Wohlfahrtspolizei-Anstalten erlangen. Teilweise sind die Namen der zur Hilfeleistung bereiteten Ärzte zu erfahren, auch wird auf Ansuchen die Herbeizichtung eines Arztes übernommen. Für die Bezahlung der Arzts haben die Hilfesuchenden selbst aufzukommen, nur für ärztliche Unentgeltlich übernimmt die Armenkasse die Bezahlung. Zeitens der Direktion der Königl. Frauenklinik ist die Einreichung getroffen worden, daß in dringlichen geburtsärztlichen Fällen sofort ärztliche Hilfe aus der Königl. Frauenklinik, sei es bei Tag oder bei Nacht, unentgeltlich verfährt wird. Die Wohlfahrtspolizei-Anstalten und die Feuerwachen in den äußeren Annenstraße 8, Postenstraße 16/18, Dürerstraße 51, Hüterstraße 68, Wallwitzstraße 24 und Schillerstraße 30 vermitteln die Herbeizichtung

**Ärztlicher Beurlaubte** aus der Königl. Frauenklinik durch Herunterfuchen. In den hiesigen Kreisen eingerichteten mündlichen Hilfsstellen und in den Sanitätsstationen des Samaritervereins (freiwillige Rettungsgesellschaft) wird Verunfallten oder auf der Straße, plötzlich Erkrankten, welche die Hilfsstellen selbst aufsuchen oder ihnen zugeführt werden, die erste Hilfe gewährt. Durch die Sanitätsstationen ist auch die Entsendung von Ärzten zur Hilfeleistung außerhalb derselben zu erlangen.

**Die Gaskriegsstadt im neuen künftigen Reich-** und Schlachthof soll von der Eröffnung des Reichs- und Schlachthofes ab, d. i. voraussichtlich vom 1. Juli d. N. an, verpachtet werden. Weitere Auskünfte wird im Rathhäuser Rathaus, 2. Obergeschloß, Zimmer 24, erteilt. Dasselbe können auch die Pläne und die hauptsächlichsten Pachtkbedingungen eingesehen werden.

**Sanktionen.** Eingetragen wurde: daß die Firma K. u. L. Hoff & Pöschel in Dresden der Kaufmann Adolf Gouffier Albrecht Karl Radloff in Dresden eingetrieben ist, sowie, daß dessen Prokurist verstorben ist.

**Mitgliederrechte.** Eingetragen wurde: daß der Bildhauer Alexander Otto Vogt, hier, Reiterstraße 48, und dessen Frau Marie Ferdinande Carola Vogt geb. Pabstlich die Verwaltung und Ausübung des Mannes ausgeschlossen haben.

**Konkurse, Zahlungsverbindungen u. m.** Im Dresdenischer Amtsgericht ist ein Konkurs über das Vermögen des Inhabers der Firmen "Medaillen- und Porzellanfabrik und Porzellanfabrik G. Bler & Co." und "Parfümerie und Kosmetikfabrik G. Bler & Co." in Dresden, Turmstraße 3, ist das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Justizrat Dr. Gottschald in Dresden, Galeriestraße 9, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 25. Februar anzumelden.

**Wangerverbündnisse.** Im Dresdenischer Amtsgericht sollen wangerverbündnisse veräußert werden: folgende im Grundbuche für Cotta auf den Namen Graf Ulrich de Glyn in Paris eingetragenen Grundstücke am 14. März, vormittags 9 Uhr: 1. Blatt 15, 2. Blatt 33 Nr. 90, auf 201.000 M. geschätzt, bestehend aus einem Wohnhaus mit Stallbau, einem teilweise abgedeckten Seitengebäude, Scheunengebäude, Schuppen, Hofraum, Garten und Kleingrundstücken und liegt in Dresden-Gotta, Heddelstraße 24; 2. Blatt 501, 60 Nr. 90, auf 310 M. geschätzt, bestehend aus einem Seitengrundstück; 3. Blatt 602, 15 Nr. 90, auf 880 M. geschätzt, bestehend aus einem Seitengrundstück; 4. Blatt 604, 15 Nr. 90, auf 72.820 M. geschätzt, bestehend aus 2 Seitengrundstücken; 5. Blatt 742, 5 Nr. 90, auf 2500 M. geschätzt, bestehend aus einem Seitengrundstück. Die Grundstücke unter 1-5 liegen in Dresden-Gotta, zwischen Platz 2 und Gouffier-Str. nahe der Gouffier-Str. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Bei der Vorfeier des Geburtstages unseres Kaisers** in Petersburg brachte der deutsche Botschafter Graf Pourtales einen Trinkspruch auf den russischen Kaiser aus, dem das Verdienst gebühre, im vorigen Jahre in einem Augenblicke, da am politischen Horizont große Wolken erschienen, den Frieden erhalten zu haben, wobei Deutschland Österreich die Hand reichen konnte. Die Feindschaftszeit einer politischen Bewegung Zeit habe damals die Legende von einer Bedrohung Russlands durch Deutschland aufkommen lassen. Aber die Geschichte werde einst feststellen, daß im Gegenteil die Lösung der Krise durch einen auf gegenseitiges Vertrauen gegründeten freundschaftlichen Meinungsaustrausch zwischen Petersburg und Berlin ermöglicht wurde. Der bairische Gesandte, Freiherr v. Grunelius, brachte alsdann das Hoch auf den deutschen Kaiser aus. Gestern abend nahmen alle Mitglieder der deutschen Botschaft an einem Bankette in Jaroslav-Salo teil, auf dem Kaiser Nikolaus einen Trinkspruch auf den deutschen Kaiser ausbrachte. Am späten Abend vereinigten sich etwa 300 deutsche Herren zu einem Kommers unter dem Vorhause des Botschafters. In Washington fand ebenfalls in Ehren des Geburtstages des deutschen Kaisers auf der deutschen Botschaft ein Dinner statt, woran sämtliche Herren der Botschaft, sowie einige bekannte deutschamerikaner teilnahmen, darunter die Kongressmitglieder Richard Berthold und Gustav Mittermann. — In Konstantinopel wurde in der deutschen Kirche ein Festgottesdienst abgehalten, an dem ein Empfang der Mitglieder der deutschen Kolonie auf der Botschaft angeschlossen. Abends fand unter dem Vorhause des Botschafters bei zahlreicher Beteiligung ein Festmahl im Deutschen Klub statt. — In London wurde gestern mittag in der Christuskirche ein Festgottesdienst abgehalten, an dem Botschafter Dr. v. Rühlmann als Vertreter des am 30. Oktober in Windsor weilenden deutschen Botschafters, die Mitglieder der deutschen Botschaft und des General-Konsulats, sowie zahlreiche Vertreter der deutschen Kolonie erschienen waren. Abends gab der Deutsche Offizierklub ein Festessen, an dem zahlreiche englische Offiziere, sowie die Herren vom Vorstande des Österreichischen Offiziervereins teilnahmen. — In München gab der Prinz-Regent gestern nachmittag in der Residenz ein Festmahl, an dem außer den Mitgliedern des königlichen Hofes der preussische Gesandte v. Schöber mit Gemahlin, die bairischen Mitglieder der preussischen Gesandtschaft, Ministerpräsident Freiherr v. Bodewitz, Kriegsminister Freiherr v. Horn und andere teilnahmen. Im Verlaufe des Banketts brachte der Prinz-Regent in einem herzlichem Trinkspruch seinen Glückwunsch für den Kaiser zum Ausdruck. — In Madrid veranstaltete die deutsche Kolonie gestern abend ein Festmahl, wobei der deutsche Botschafter ein Hoch auf den Kaiser und die Königin von Spanien ausbrachte und dann auf den deutschen Kaiser ausbrachte. An das Dinner, woran auch zahlreiche hervorragende Ver-

**Kaisergeburtstags-Feiern.**  
 Bei der Vorfeier des Geburtstages unseres Kaisers in Petersburg brachte der deutsche Botschafter Graf Pourtales einen Trinkspruch auf den russischen Kaiser aus, dem das Verdienst gebühre, im vorigen Jahre in einem Augenblicke, da am politischen Horizont große Wolken erschienen, den Frieden erhalten zu haben, wobei Deutschland Österreich die Hand reichen konnte. Die Feindschaftszeit einer politischen Bewegung Zeit habe damals die Legende von einer Bedrohung Russlands durch Deutschland aufkommen lassen. Aber die Geschichte werde einst feststellen, daß im Gegenteil die Lösung der Krise durch einen auf gegenseitiges Vertrauen gegründeten freundschaftlichen Meinungsaustrausch zwischen Petersburg und Berlin ermöglicht wurde. Der bairische Gesandte, Freiherr v. Grunelius, brachte alsdann das Hoch auf den deutschen Kaiser aus. Gestern abend nahmen alle Mitglieder der deutschen Botschaft an einem Bankette in Jaroslav-Salo teil, auf dem Kaiser Nikolaus einen Trinkspruch auf den deutschen Kaiser ausbrachte. Am späten Abend vereinigten sich etwa 300 deutsche Herren zu einem Kommers unter dem Vorhause des Botschafters. In Washington fand ebenfalls in Ehren des Geburtstages des deutschen Kaisers auf der deutschen Botschaft ein Dinner statt, woran sämtliche Herren der Botschaft, sowie einige bekannte deutschamerikaner teilnahmen, darunter die Kongressmitglieder Richard Berthold und Gustav Mittermann. — In Konstantinopel wurde in der deutschen Kirche ein Festgottesdienst abgehalten, an dem ein Empfang der Mitglieder der deutschen Kolonie auf der Botschaft angeschlossen. Abends fand unter dem Vorhause des Botschafters bei zahlreicher Beteiligung ein Festmahl im Deutschen Klub statt. — In London wurde gestern mittag in der Christuskirche ein Festgottesdienst abgehalten, an dem Botschafter Dr. v. Rühlmann als Vertreter des am 30. Oktober in Windsor weilenden deutschen Botschafters, die Mitglieder der deutschen Botschaft und des General-Konsulats, sowie zahlreiche Vertreter der deutschen Kolonie erschienen waren. Abends gab der Deutsche Offizierklub ein Festessen, an dem zahlreiche englische Offiziere, sowie die Herren vom Vorstande des Österreichischen Offiziervereins teilnahmen. — In München gab der Prinz-Regent gestern nachmittag in der Residenz ein Festmahl, an dem außer den Mitgliedern des königlichen Hofes der preussische Gesandte v. Schöber mit Gemahlin, die bairischen Mitglieder der preussischen Gesandtschaft, Ministerpräsident Freiherr v. Bodewitz, Kriegsminister Freiherr v. Horn und andere teilnahmen. Im Verlaufe des Banketts brachte der Prinz-Regent in einem herzlichem Trinkspruch seinen Glückwunsch für den Kaiser zum Ausdruck. — In Madrid veranstaltete die deutsche Kolonie gestern abend ein Festmahl, wobei der deutsche Botschafter ein Hoch auf den Kaiser und die Königin von Spanien ausbrachte und dann auf den deutschen Kaiser ausbrachte. An das Dinner, woran auch zahlreiche hervorragende Ver-

**Der neue Direktor des Hamburger Schauspielhauses,** Dr. Karl Hagemann, der Intendant des Mannheimer Hoftheaters, ist als Nachfolger Alfred von Berger, des zukünftigen Burgtheater-Direktors, mit der Leitung des Hamburger Schauspielhauses betraut worden. Gleich Paul Bindas, Oskar Blumenthal, Paul Schlichter, Otto Brahm, Raphael Voemann, Otto Reumann-Dorfer, ist auch der Theaterdirektor Karl Hagemann aus den Reihen der deutschen Theaterkritiker hervorgegangen. Seine kritischen Aufsätze in der "Reinheitszucht", seine in Buchform erschienenen Abhandlungen über "Regie", sowie über Schauspielkunst und Schauspielkritik zeigen einen Beobachter und Kenner der Bühne, der erfüllt von modernen Ideen, auch als Kritiker die Liebe und Begeisterung für den Beruf offenbart, dem er sich später widmet. Seine kritische Tätigkeit hatte seine Berufung als Intendant des Mannheimer Hoftheaters und seine direkte Tätigkeit in Mannheim seine Wahl zum Direktor des Hamburger Schauspielhauses zur Folge. Hagemann steht erst im 33. Lebensjahre. Intendant Hagemann ist zwar noch auf vier Jahre in Mannheim verpflichtet, er hofft aber, seinen Vertrag zum 1. Sep-

**Sehr spiritisch klingender Aufsatz** von Paul Münda:  
 Amteigedrauf auf dem Sauffest des Vereins "Berliner Wöffe":  
 A.: Ich habe dich! Bieder 'no Klate"  
 B.: Und ich erk!... Gewinn! — Tu meine Güte!"  
**Rudolf Prescher** dagegen sagt zum Trost:  
 Bedenken Sie, wie Sie scheitern:  
 Große Ziele sind selten;  
 Ein Meiner ist zufrieden,  
 Nicht er nicht lauter Nieren.

**Und Louis Herrmann** bekämpft das:  
 Ein Gewinn, nicht eine Neie  
 In der "Zinglong", den ich hieie.  
 Denn selbst, wenn auch nur darin  
 Einmal soll' zum Lachen Grund sein:  
 Vachen soll' ja doch getand sein,  
 Und Gelandheit ist Gewinn.

**Der neue Direktor des Hamburger Schauspielhauses,** Dr. Karl Hagemann, der Intendant des Mannheimer Hoftheaters, ist als Nachfolger Alfred von Berger, des zukünftigen Burgtheater-Direktors, mit der Leitung des Hamburger Schauspielhauses betraut worden. Gleich Paul Bindas, Oskar Blumenthal, Paul Schlichter, Otto Brahm, Raphael Voemann, Otto Reumann-Dorfer, ist auch der Theaterdirektor Karl Hagemann aus den Reihen der deutschen Theaterkritiker hervorgegangen. Seine kritischen Aufsätze in der "Reinheitszucht", seine in Buchform erschienenen Abhandlungen über "Regie", sowie über Schauspielkunst und Schauspielkritik zeigen einen Beobachter und Kenner der Bühne, der erfüllt von modernen Ideen, auch als Kritiker die Liebe und Begeisterung für den Beruf offenbart, dem er sich später widmet. Seine kritische Tätigkeit hatte seine Berufung als Intendant des Mannheimer Hoftheaters und seine direkte Tätigkeit in Mannheim seine Wahl zum Direktor des Hamburger Schauspielhauses zur Folge. Hagemann steht erst im 33. Lebensjahre. Intendant Hagemann ist zwar noch auf vier Jahre in Mannheim verpflichtet, er hofft aber, seinen Vertrag zum 1. Sep-

**Die lange Reihe der humoristischen Aufsätze** eröffnete Johannes Trojan mit folgendem Begleitvers zu seinem Buche "Für gewöhnliche Leute":  
 Ich konnte das Buch "Für gewöhnliche Leute",  
 Doch solche sind nicht mehr gewöhnlich heute.  
 Es ward' es durch Zufall doch einem behert,  
 Der zu gewöhnlichen Leuten gehört.

**Richard Schott** gibt seinem Roman "Der Flug ins Romantische" folgende Worte mit auf den Weg:  
 In dieser Zeit, wo alles liegt  
 Im Stillestehn und Schmelzen,  
 Muß' ich mich auch auf der Erde nicht,  
 Flug' ich lieber in die Tropen!  
 Siehe, Peter, ein: Die Gondel hält:  
 Die Nacht ist nicht beschwerlich,  
 Weißt, wenn man — auf den Woffen laßt,  
 In's Meer sich gefaschelt!

**Einem hat ein Lied erlassen,**  
 Einem las es und empfand,  
 Und es kommt ein trübend Sehnen,  
 Läden, die sich nicht können,  
 Menschen, die sich nicht verstehen —  
 Dieses Buch will dich gewinnen!

**Paul A. Kirpeln:**  
 Wert' dir den Rat, den wohlbedachten,  
 Der heute Gewinnet zu gewinnen:  
 Die großen Wägen soll man ziehen,  
 Die kleinen Wägen — aber — lesen!

**Ein Wohlbedacht:**  
 So gibt Menschen, die Ablenkung brauchen für ihre —  
 Gedankenlosigkeit.

**Jirida Schon:**  
 Dadurch reißt die Natur uns hin  
 Im Warten auf die Zeit und Flur:  
 Sie ist durch und durch Kämpferin  
 Und dennoch immer Natur.  
 Sieber eines Unglücks Herr sein,  
 Als des Glückes stützend Sklave,  
 Leid kann von so heiligem Herr sein,  
 Nalliches Will' in schwere Strafe!

**Sehr spiritisch klingender Aufsatz** von Paul Münda:  
 Amteigedrauf auf dem Sauffest des Vereins "Berliner Wöffe":  
 A.: Ich habe dich! Bieder 'no Klate"  
 B.: Und ich erk!... Gewinn! — Tu meine Güte!"  
**Rudolf Prescher** dagegen sagt zum Trost:  
 Bedenken Sie, wie Sie scheitern:  
 Große Ziele sind selten;  
 Ein Meiner ist zufrieden,  
 Nicht er nicht lauter Nieren.  
**Und Louis Herrmann** bekämpft das:  
 Ein Gewinn, nicht eine Neie  
 In der "Zinglong", den ich hieie.  
 Denn selbst, wenn auch nur darin  
 Einmal soll' zum Lachen Grund sein:  
 Vachen soll' ja doch getand sein,  
 Und Gelandheit ist Gewinn.

**Der neue Direktor des Hamburger Schauspielhauses,** Dr. Karl Hagemann, der Intendant des Mannheimer Hoftheaters, ist als Nachfolger Alfred von Berger, des zukünftigen Burgtheater-Direktors, mit der Leitung des Hamburger Schauspielhauses betraut worden. Gleich Paul Bindas, Oskar Blumenthal, Paul Schlichter, Otto Brahm, Raphael Voemann, Otto Reumann-Dorfer, ist auch der Theaterdirektor Karl Hagemann aus den Reihen der deutschen Theaterkritiker hervorgegangen. Seine kritischen Aufsätze in der "Reinheitszucht", seine in Buchform erschienenen Abhandlungen über "Regie", sowie über Schauspielkunst und Schauspielkritik zeigen einen Beobachter und Kenner der Bühne, der erfüllt von modernen Ideen, auch als Kritiker die Liebe und Begeisterung für den Beruf offenbart, dem er sich später widmet. Seine kritische Tätigkeit hatte seine Berufung als Intendant des Mannheimer Hoftheaters und seine direkte Tätigkeit in Mannheim seine Wahl zum Direktor des Hamburger Schauspielhauses zur Folge. Hagemann steht erst im 33. Lebensjahre. Intendant Hagemann ist zwar noch auf vier Jahre in Mannheim verpflichtet, er hofft aber, seinen Vertrag zum 1. Sep-

letten anderer Nationen teilnahmen, schloß sich ein Ball...  
Präsidenten Taft hat an den Deutschen Kaiser folgendes Telegramm geschickt: "Am heutigen Geburtstag eurer Majestät bringe ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche dar und übermittle Ew. Majestät aus dem Ausdruck des guten Gefühls, von welcher die Regierung und das Volk der Vereinigten Staaten für Ihr Band erfüllt sind, und der Wünsche, die sie für dessen Gedeihen hegen."

Der Reichstag beginnt den Geburtstag des Kaisers mit einer Feier in den festlich geschmückten Erziehungsräumen des Reichstagsgebäudes...  
Der Redner wies auf die Vermählung süddeutscher und norddeutscher Kultur hin, die sich mit der Belohnung des Nordens schwäbischer Erde mit der Mark Brandenburg auf dem Konstanzer Konzil vollzogen habe.

Galasoper.  
Gestern abend 8 Uhr begann im königlichen Opernhause in Berlin, wie einem Teil unserer Leser bereits mitgeteilt ist, die am Geburtstag des Kaisers übliche Galaoper. Über die Plätze des Hauses hatte das Oberhofmarschallamt verfügt: im Vorfeld saßen Offiziere, Parlamentarier, höhere Beamte und Vertreter der Stadt Berlin, im ersten Rang die Damen des diplomatischen Korps und der Hofgesellschaft...  
Der Kaiser trug den roten Rod der Garde du Corps, die Kaiserin hatte eine lachsroter Hobe angelegt.

### Tagesgeschichte.

#### Die englischen Wahlen.

Bis 2 1/2 Uhr nachts waren folgende Wahlergebnisse bekannt: 238 Unionisten, 253 Liberale, 40 Mitglieder der Arbeiterpartei und 74 Nationalisten...  
Die Lage in Dorton in Durham gestaltet sich schwierig infolge der zunehmenden Unruhen.

#### Ministerkrisen in Griechenland.

Der Sturz des Kabinetts Mavromichalis ist erfolgt. Rhallis und Theotoki wurden ersucht, das neue Kabinett zu unterrichten...  
Die Liga wird sich der Entscheidung der Parteiführer unterordnen.

10. Dezember d. J. Wien zu können und ist dann auf drei Jahre für Hamburg engagiert...  
Der Vertrag über den Verlag der Partikulare "Hygiene auf Tauzig" und "Kanzel", von Gluck unterschrieben: Paris, 3. May 1779 - 950 Mk.

Die Aktion von Musikmanuskripten. Bei der Versteigerung im Antiquariat von Karl Ernst Henzler kamen u. a. auch seltene Musikmanuskripte unter den Hammer...  
Der Vertrag über den Verlag der Partikulare "Hygiene auf Tauzig" und "Kanzel", von Gluck unterschrieben: Paris, 3. May 1779 - 950 Mk.

Der Duktionswechsel im Wiener Hofburg-Theater. Trotz der erfolgten Bekanntmachung des Direktors...

### Japan und die Mächte.

Der Minister des Äußeren führte in einer Rede im Abgeordnetenhaus aus, die Beziehungen Japans zum Ausland liegen nicht so günstig übrig...  
Der Vorschlag Amerikas betr. die manchesterischen Bahnen sei abgelehnt worden, da er den Verträgen widerspreche und unter den gegenwärtigen Verhältnissen die Interessen Japans in der Mandschurei gefährden würde.

Frankreich. In diplomatischen Kreisen in Paris wird berichtet, Frankreich und die Türkei seien über die Abgrenzung von Tripolis soweit zu einem endgültigen Einverständnis gelangt...  
Spanien. Bei einem Spaziergange durch die Straßen Barcelonas erlitt General Wenzler einen erheblichen Unfall.

### Vermischtes.

Das Hochwasser in Frankreich. Die Lage in Paris scheint beruhigender zu werden. Die Verwallung erzählt, die Sonne werde noch etwas liegen, dann aber fallen. Gestern vormittag zwischen 11 und 12 Uhr ist das Wasser noch um 12 Zentimeter gestiegen...  
Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...  
Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...

Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...  
Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...

Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...  
Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...

Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...  
Der Fänger der Ratten. In der Straße an der Seite der...

Ortes verhaftet zu haben. Die Leiche wurde zwischen zwei Gräbern aufgefunden...  
Entsprungene Geflügel. Auf dem Transporte von Torres nach Saloniki entsprangen aus dem Postkutsch...

### Schiffsbewegungen.

Damburg-Amerika-Dampfer. Angestommen: Para aus Griechenland, Sierra Leone, Seabird, herübergehend...  
Die Schiffsbewegungen im Ostseegebiet sind infolge wiederholter Schneefälle die letzten günlicher geworden.

Schnee- und Witterungsbericht vom 27. Januar 1910. (Mitgeteilt vom Winterwetterdienst Oberwiesenthal) Barometer, Schneehöhe: Städt. - 7 Grad Celsius, Berg - 10 Grad Celsius...  
Schnee- und Witterungsbericht für den Export. Von den Firmen: Carl Passl, Amateur-Photographie, Waldstraße 25, und (Nachr. nachstehend) R. Ansel, Sport-Kritik, Georgstraße 3, Cde. Ring.

Ort	Schnee-Höhe	Schnee-Schmelzezeit	Temperatur in Grad Celsius	Witterung	Bemerkungen
Görlitz	-	-	- 3	-	-
Mittelelberg	180 cm	sehr gut für Schnee	- 10	-	1000er Hausberg
Wien	180 cm	aufgeschmolzen für Ski und Schlitten	- 9	klar, meist heiter	Neubau Hofburg
Börsenbrunn	90-100 cm	Sch. Schneehöhe	- 10	Sonnenklar	-

### Wetterlage in Europa am 28. Januar 8 Uhr vorm.

Stationsname	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temp. C.	Stationsname	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Temp. C.
Aberdeen	W stark leicht	wolkig	-14 0	Breg	W stark	halbbew.	-2 0
Antwerpen	NO stark	Schnee	-8 3	Brno	W stark	wolkig	-2 0
Berlin	SW stark	bedeckt	-10 7	Budapest	W stark	wolkig	-2 0
Bombay	W stark	bedeckt	-10 7	Bukarest	SW stark	bedeckt	-2 0
Bombay	W stark	bedeckt	-10 7	Bukarest	SW stark	bedeckt	-2 0
Bombay	W stark	bedeckt	-10 7	Bukarest	SW stark	bedeckt	-2 0

Weitere Wetterberichte vom 27. Januar (am 27. Jan. 7 Uhr).  
Stationsname, Temp. C., Wetter, Stationsname, Temp. C., Wetter.

Stationsname	Temp. C.	Wetter	Stationsname	Temp. C.	Wetter
Bombay	+1	bedeckt	Dresden	-2	bedeckt
Bombay	-2	bedeckt	Dresden	-2	bedeckt
Bombay	-2	bedeckt	Dresden	-2	bedeckt
Bombay	-2	bedeckt	Dresden	-2	bedeckt

### Witterungsverlauf in Sachsen am 27. Januar.

Station	Temp. C. (Min. - Max.)	Wind	Stationsname	Temp. C. (Min. - Max.)	Wind
Dresden	2.5 - 2.5	SWW leicht	Freiberg	0.1 - 4.0	WSW hart
Leipzig	0.5 - 2.5	SW stark	Schneeberg	-0.1 - 4.0	WSW hart
Bautzen	1.5 - 4.1	S mäßig	Gitter	-0.6 - 8.0	SNO leicht

Trotz andauernd weißlicher Winde bestand am 27. Januar die tiefe Temperatur fort...  
Witterungsverlauf in Sachsen am 27. Januar.

Ausicht für den 29. Januar 1910. Nebliche schwächliche Winde; Zunahme der Bewölkung; etwas wärmer; zeitweise Niederschlag.

Wasserstand der Elbe und Woldau.				
Hochwasserstand im Vergleich mit dem Mittelstand				
27. Januar	+ 2	+ 36	- 20	+ 35 + 42 + 39 - 74
28. Januar	- 2	+ 36	- 21	+ 30 + 50 + 52 - 86

### Familiennachrichten.

Geboren: Paul Richard L., Chemnitz; Stadtbürgermeister...  
Verheiratet: Frau Auguste, geb. Schmidt, in Dresden.

Dressdener Nachrichten.  
Sonntags, 29. Januar 1910 - Nr. 28

**Staatsbürgerkunde.**

**RACKOW'S**  
HANDELS  
SCHULE

Vorträge in der Rackowschen  
Unterrichtsanstalt, abends  
19-10 Uhr,  
Altmarkt 15.

Mont. d. 31. Jan. Weien und Aufgaben des Staates. Die Staatsformen.  
Mittw. d. 2. Febr. Das Deutsche Reich u. seine Bundesstaaten.  
Mont. d. 7. Febr. Kaiser, Bundesrat und Reichstag.  
Mittw. d. 9. Febr. Reichsverwaltung, Reichsangehörigkeit.  
Mont. d. 14. Febr. Der König u. die kaiserliche Ständeversammlung.  
Mittw. d. 16. Febr. Die kaiserliche Landesverwaltung, die Verwaltung Preussens, Bayerns und Württembergs.  
Mont. d. 21. Febr. Die Gerichtsverfassung.  
Freit. d. 23. Febr. Strafrecht und Strafprozess.  
Mont. d. 28. Febr. Zivilrecht und Zivilprozess.  
Mittw. d. 2. März Grundzüge der theoretischen Volkswirtschaftslehre.  
Mont. d. 7. März Grundzüge der praktischen Volkswirtschaftslehre.  
Mittw. d. 9. März Das staatliche Finanzwesen.  
Der Vortragende, hauptsächlich an der Kadomischen Unterrichtsanstalt tätig, ist Doktor der Staatswissenschaften und geprüfter Handelslehrer.  
Karten. Nr. 10. — für sämtliche Vorträge, können Altmarkt 15 und Albertplatz 10 entnommen werden. Telefon 5062.

**GRIES bei BOZEN**

mildestes klim. Kurort im deutsch. Südtirol.

saison v. 15. September bis 1. Juni. Prosp. d. d. Kurverwaltung.

**LOCARNO** am Lago Maggiore,  
Rovination  
der Gotthardbahn,  
6 Stunden von Basel,  
3 Stunden v. Mailand.

Parasitvotation nach d. Rorromäischen Inseln.  
Seite u. nächste Winter- u. Frühlingstation.  
Von allen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

**Grand Hotel Locarno.**  
Schöner u. komfortabler Aufenthalt an den italien. Seen. Ausgangepunkt unzähliger Exkursionen. Herrlicher, imponanter Garten. Geste. Licht, telefonische. Klänge. Pensionen. — Karte u. Beschreibung des Kurortes. — Dr. Martin durch Balli. Schöner.

**Dresdner Felsenkeller**  
dunkel

ist ein nach bayrischem Verfahren gebrautes und den besten in Bayern hergestellten Bieren in jeder Beziehung vollkommen gleichwertiges Bier.

Zu beziehen durch alle Flaschenbier führenden Geschäfte.

Verein der Bierhändler  
von Dresden und Umgegend.

**Leibrenten**  
and  
**Kapitalien**

öffentliche Versicherungsanstalt.  
Einkommenserhöhung,  
Altersversorgung, Kapitalversicherung für Studium, Militärdienst, Aussteuer. — Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung. Portofreier Rentenbezug ohne Lebenszeugnis unter den von der Direktion zu erhaltenden Bedingungen. — Strengste Verschwiegenheit.  
Nähere Auskunft, Tarife und Prospekte kostenfrei bei: Generalagent Karl Urban in Firma: Franz Dreschke in Dresden, Marienstraße 42.

**Saatkartoffeln.**

1000 Wohlmann.	1000 Invektor.
100 I. p. to date.	1000 Waefer.
100 Silefia.	900 Fabel.
100 Erna.	100 Piemont.
200 Sals.	100 Magn. hon.
100 Industrie.	200 Reichsaugler.
200 Hüftenfrone.	200 Höhe.

frühe Sorten.  
400 Kaiserfrone. 200 Frühroten. 200 obal. blaue.  
200 Early marion. 200 Alpa.

ferner: 1000 Stk. unvertreter Wohlmann. Waelder u. offerieren

**Buhlers & Northe, Torgau.**

**Zur Haarpflege!** Wenn Sie alles probiert haben, ohne Erfolg zu erzielen, machen Sie einen Versuch mit **Thyriotin**, welches eine solche Bearbeitung von eckelstüpfen Bachmännern angewiesen hat als **Thyriotin**.  
Gegen Haarausfall rasch und sicher wirkend.  
Erhältlich bei: Adolf Seif. Juttit. für mod. Haar- u. Schönheitspflege, Christianstr. 32; Paul Geinrich, Goldhauer, Kaiserstr. 10; Robert Kothra, Blauw. Schlüterpl. 16; Bruno Wöhr, Lindenaustr. 14; Jof. Sittler, Viktorstr. 14; Ludwig Weismuth, Goldhauer, Hauptstr. 5.

Feine und feinste Qualitäten von  
Süd-, Schipp- und Bruga-Ware  
A 12,-, 14,-, 16,-, 18,-, 20,-, 22,-, 24,- per Wfb.

**Wassily N. Schischin**  
Hoflieferant  
Seestraße 19.

**Blendend weiss**  
und sauber liefert ich Haushalt- und Leibwäsche bei garantiert chlorfreier Behandlung. Hoch- oder Trockenfärbung nach Gewichts- berechnung. Elegant gewollte Deckenwäche. Verlangen Sie Preisliste. Freie Abholung und Rücklieferung. Telefon 5430.

**Dampfwäscherei Edelweiß, Ph. Stolte, Dresden-A., Großenbainer Straße 140.**  
Eigene Fäden: Sachlen-Allee 7, Viktorstr. 7, Weidstr. 8, große Weigert Straße 17, Annenstr. 8 (Botzplatz).

**Selten günstig!**  
Aus permanent eintreffenden Ladungen offeriere bis auf Weiteres gütig und bei prompter Bestellung

**Brüxer Braunkohle, Mittel I II**  
à 80 Pf. per Hektoliter frei vors Haus,  
à 86 " " " " Keller  
per Kasse bei Entnahme von mindestens 20 Hektoliter.

**Hans Martin,**  
Kohlen und Koks und Briquets,  
Bartholomäustr. 6. Tel. 3071 u. 3081.

**DRESDNER STAHLRODEL**  
Fest, rehend, Zusammenlegbar



Zu haben in allen Sportgeschäften oder beim Fabrikanten **LOUIS HERRMANN, DRESDEN-A-Z**

**Inserate für alle Zeitungen**

nimmt unsere Annoncen-Expedition Seestraße 5, I, zu Originalpreisen und unter Ausrechnung der vollen Rabatte entgegen. Keinerlei Nebenspesen für Porto usw. Kostenschätze und buchmännische Beratung bereitwilligst.

Die Erleichterung unserer Geschäftsstellen werden ausschließlich zur Unterstützung deutscher Militär-Invaliden bzw. deren Familien verwendet.

**Invalidendank für Sachsen, Dresden.**

**Klosettpapieren**  
empfehlen wir unsere  
SPEZIAL-MARKE  
**„DEUTSCHLAND“**  
frei von schädlichen Stoffen.

Bei Abnahme vom:  
10 Rollen 1 Rolle  
Nr. 100 gelb 1,25 M. 14 Pl.  
Nr. 200 braun gerippt 1,25 " 14 " "  
Nr. 300 weiß gerippt 1,40 " 18 " "  
Nr. 400 f. orange 1,70 " 20 " "  
Nr. 500 f. weiß gerippt 1,80 " 20 " "

**Rollen**  
Gewicht ca. 250 gr.

**Distributeur** Paket à 250 Blatt 10 Pakete 1 Paket  
Nr. 5250 weiß gerippt 1,40 M. 16 Pl.

**Pakete** à 1000 Blatt angereicht 10 Pakete 1 Paket  
Nr. 1300 weiß gerippt 3,70 M. 40 Pl.

Wiederverk. u. Hotelbes. Extrapreise b. Kistenentnahme.  
**M. & R. Zocher**  
DRESDEN-A.  
Annenstr. 9  
ECKE Am See.

**Bettstellen**  
mit Matrasen  
von **23 Mk.** an  
Möbel-Ecke  
Ecke Pillnitzer u. Cranachstr.  
O. Petersen.

**Lokomobile,**  
Sechshaupt-Modell, mit Nöhren- fessel, 1 PS u. Zinnman, 12 Volt, bill. verkauft. Katalog 14. 11

**100 M.**  
loher bei mir ein  
**Büfett, echt Nussbaum.**  
Ecke Pillnitzer u. Cranach- str. O. Petersen.

**Reisefoffer**  
In allen Größen u. verschiedenen Preislagen, solid u. ästhetisch, leicht, sowie Reisetaschen, Rucksäcke, Kleidhüllen u. Riemer. Lederwaren-Spezialität.  
**C. Heinze,**  
nur Breitestrasse 21  
(Eckhaus, Eckladen),  
Brettelstr. 10 u. 11 der Mauer.  
Vederverwaren-Spezialität.  
Bitte meine 5 Schaufenster zu befechtigen!

**Blütenhonig.**  
Versende gar. naturr. hellen Tafelhonig, kalt ausgez., hochst. Qualität, die 10 Pfd.-Dose zu 8 M., die 5 Pfd.-Dose zu 5 M., nicht kalt ausgezogenen, die 10 Pfd.-Dose zu 7,50 M. u. 5 Pfd.-Dose zu 4,50 M. Garantie Zurücknahme.

**Setje, Imkereibesitz.**  
Edeweicht, Oldenburg.

**Japan-Nelke.**  
Weine duftende, in Knospe obd.  
**Geisha**  
ist der schönste d. Waffelnabarten billige Zimmer, Tafel- und Kessler-Schmuck. Stück nur 25 A. Pfd. 2,70, 12 Pfd. 28 M.

**Tschirns Blumenkunst,**  
Schneeflocke 20 u. Waffelnstr. 17.

**Badewannen**  
solid, bequem u. praktisch, von 8 Mark an  
**Otto Graichen,**  
Trombeterstraße 15,  
Central-Ed.-Verlage.

**Für Brautleute.**  
Karte Möbel, Tische, Spiegel, Betten, Schränke, Diwan, Porzellan, Goldschmuck, Küchen- einrichtungen, elektr. Lampen, billig abzugeben. Dresdenische Str. 65, I. r. Besichtigung nur vormittags.

**Sympathie**  
Bewachen, abgewährt gegen Manipulation. **Hilfmann** Westmer- str. 35, 2. Stiege. Täglich schreiben.

**Klischees**  
sind nach Ablauf der Inserate von 9-11 Uhr vormittags abzuholen.  
Geschäftsstelle  
der „Dresdner Nachrichten“,  
Marienstraße 34.

**Privat-Kurse**  
für Erwachsene in Tag- oder Abend-Stunden in nach folgenden beliebig einzeln auswahlbaren Fächern:  
Buchführung, Deutsch (Sprachlehre), Griechisch, Rechtschreiben, Literatur, Korrespondenz, Englisch, Französisch, Geographie, Geometrie, Handelsbetriebslehre, Rechnen, Schreiblehre, Kunst- schrift, Maschinenschreiben, Stenograph, Verfassung- und Geschichts, Volkswirtschaft, Wechselkunde, Warenkunde.  
Abteilungen für männliche und weibliche Personen.

**Stenographische Handels- und Höhere Fortbildungsschule**  
Dresden A 9, Moritz-Str. 3  
Rechnung 3050. Geogr. I. 3. 1866.

**Rino-Crème**  
verhindert und beseitigt Mitraser, Pickel, Finnen, Hornhaut, Wundläsungen, Gesichtsrötter, macht raue und spröde Haut weich und elastisch, unempfindlich gegen Kälte.  
**zart und weiß.**  
Nur echt in Originalkarton weiss-grünrot und mit Firma- Schilder & Co., Chem. Fabrik, Weidwälder-Dresden.  
Dose M. — 25.  
Zu haben in den Apotheken und Drogerien.

Einige 100 m gebr. gutgef.  
**Gleise mit Lowries**  
wie billig abzugeben. Anfragen unt. A. 454 in die Erped. d. Bl.

**Soblelaure Bäder,**  
bestes Zubeh. Nicht verwechseln mit solchen aus Genua. Italien.  
Bad à Mt. 1,50.  
Gr. Klosterstraße 2.

**Riebeck-Flaschenbiere:**  
Export  
St. Barbara (Münchner)  
Pilsner  
Lager  
Einfach

zu haben in allen durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen, wo nicht, direkt durch die **Riebeck-Bier-Niederlage** Dresden-A., Laßberg.

**Prachtv. Pianino!**  
fast neu, sofort äußerst billig zu vermieten. Geunauer Str. 10, I.

**Astrochan.**  
**Caviar**  
in vorzüglich. Qualitäten  
#12, 15, 17, 20, 22, 24 p. Pfd.  
**H. E. Philipp, Hof.**  
An der Kreuzkirche 2  
Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. R. W. Bland, Dresden.  
(Sprechzeit: 10-6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten.  
Grunndruck, 20. Januar 1910 Nr. 28

Börsen- und Handelsteil.

Berlin (Priv.-Tel.) An der Fondsbörse hatte die heute zu Ende gehende Mittwochsaktion zur Folge, daß die Börsen der Börse verschiedene Rentenwerte zu bedeutend herabgesetzten Preisen um 1 bis 1 1/2 Prozent eröffneten...

Preisdreher Börse vom 28. Jan. Die heutige Börse hat heute anders als die vorherige Börse sich geäußert. Bei gut behaupteten Kursen hielten sich die Kurse abermals in recht engen Grenzen...

Sächsische Bodencreditbank, Dresden. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, daß am 22. Februar 1910 stattfindende Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wiederum 7 % vorzuschlagen...

Preussische Hypothekendarlehen-Bank, Berlin. Bei dem letzten Beschlusse des Aufsichtsrats am 31. Dezember 1909 der Generalversammlung der in dem Hypothekendarlehen-Bankdarlehen der Bank am 1. Januar 1910...

Kolonialgesellschaften. Die Debatten über die Diamantenfrage in der Budgetkommission und im Reichstag haben das Interesse an dieser Angelegenheit in Deutschland von neuem belebt...

Wohlstand geboten. Denn es ist sehr wohl möglich, daß das Interesse gewisser Gruppen an dem Papier und seinem Kurs ein Ziel erreicht, wenn an den getriebenen Preisen unangenehme Verluste von Anteilen an dem Publikum erfolgt sind...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen, ist seit dem 1. Januar...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen...

Währungs- und Abnahmefähigkeit. Die in der Börse für den Geldmarkt sehr wichtige Frage, ob der Käufer verpflichtet ist, die ihm von Verkäufer angebotenen, mit Währungsbeschränkung versehenen, in Zahlung zu nehmen...

Berliner Börse am 28. Januar.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Berliner Börse', 'Deutsche Bank', and 'Kolonialgesellschaften'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Kolonialgesellschaften', 'Währungs- und Abnahmefähigkeit', and 'Deutsche Bank'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Währungs- und Abnahmefähigkeit', 'Deutsche Bank', and 'Kolonialgesellschaften'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Kolonialgesellschaften', 'Währungs- und Abnahmefähigkeit', and 'Deutsche Bank'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Währungs- und Abnahmefähigkeit', 'Deutsche Bank', and 'Kolonialgesellschaften'.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including 'Kolonialgesellschaften', 'Währungs- und Abnahmefähigkeit', and 'Deutsche Bank'.

Advertisement for 'Zell-Chocolade' and 'Zell-Cacao' featuring illustrations of children and the text 'Ein köstl. Genuss' and 'Ein Laberfrank'.

# Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dredner Bankverein)

Magdeburg

Dresden

Hamburg

Waisenhausstrasse 21 - Ringstrasse 22

Aktienkapital und Reserven:  
Mark 85 000 000.-  
Kreditlinien in Königl. Sachsen:  
in Chemnitz, Kamenz, Leipzig,  
Meißen (Meißen, Hank), Sebitz,  
Wurzen, Lommatzsch u. Oederas

empfiehlt sich für die Reisezeit zur  
Ausstellung von Kreditbriefen und Schecks auf das In- und  
Ausland. Vermietung einzelner Schrankfächer in unseren  
feuer- und  
**Stahlkammern.**  
diebesicherten

## Kurznotiz der Dredner Börse vom 28. Januar 1910.

Staatsschätze und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Kursnotiz der Dredner Börse vom 28. Januar 1910.		Aktionen.		Papierwaren.		Chemische Industrie.		Textilindustrie.		Metallindustrie.		Eisen- u. Stahlindustrie.		Bauindustrie.		Sonstige Industrie.	
1	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	
2	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	
3	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	
4	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	
5	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	10000000	

Dredner Nachrichten.  
Sonntag, 29. Januar 1910 Nr. 28

### Natureis

liefert täglich 20 Waggons  
H. M. Trepte, Arnsdorf, Sa.

### Saat-Kartoffeln!

frühe Kaiserkrone, rote, gelbe Rosen, Industrie,  
Magnum b., Uptodate, Erna (beide letztere Magnum b.)  
Wohlmann, Bi-marek, Märker, Sile-  
sia etc., offeriert zur Frühjahrs-Lieferung

### Max Haase, Ennfart-Serfaud, Bunzlau, Schl.

Franklinisation  
Antike Möbel,  
Elektr. Badeanstalt.

### Weltbeherrschend

unzertrennliche Dinge  
**Leichner's Fettpuder**  
besten, unschädlichsten Gesichtspuder, gibt dem Teint zarten, rosigen,  
jüngendlichen Ton; man merkt nicht, dass man verwendet ist.  
Gleichberechtigte Marken sind auch: **Leichner's Hermelpuder M. 3.** und **1.50.**  
Man verlange stets Leichner's Puder.  
Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parfümerien und der Fabrik  
**L. Leichner, Königl. Theater, Berlin SW., Strasse 31.**  
Weitausstellung Mailand 1906, Grand Prix.

### Pianino

von Bechstein,  
della, sowie ein  
pianovolles  
nur 75 Mk.  
an verkaufen.  
Marienstr. 9, 2., Sommer.

### Petrol-Heizöfen,

garant. geruchlos, enorme  
Heizkraft, Fabr. Eschbach, nur  
12 Mark.

### Plüsch-Garnituren,

Sofas von 35 Mk.  
Gute Billiger u. Granacht.  
O. Petersen.

### Elektrische Sitzbäder

gegen Schwäche  
Grosse Klosterstr. 2.

### Otto Graichen,

Trompeterstr. 15, Centr.-Th.-Böf.

### Porzellan

Gebrauchs-  
und Luxus-  
gegenstände  
Annäherung  
Johann

### Bürsten, Pinsel

und Raumwaren  
für gewerbliche Zwecke  
und Hausbedarf  
bei  
**J. Räppel,**  
Obergraben 3,  
und Ramauer Str. 22.

# „Emmerlinge“

Bestes Nährweiback!  
Königl. Preuss. Staats-Medaille! Ehrepreis!  
Gold-Medaille!  
In Pak. enthaltend 10 Bunde = 10 Pfg.  
In Cartons enthaltend 30 Bunde = 30 Pfg.  
Zu haben in allen Nahrungsmittel-Geschäften,  
Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen!  
Vertreter: Erich Clausen, Dresden-A. Weinstr. 7, Tel. 567.